

## Themenwahl – Kriterien

- Lehrplanbezug
- Umfang des Themas (es muss in 1 Woche erarbeitet und in 10 Minuten präsentiert werden können)
- Klarheit und Eindeutigkeit der Themenstellung
- Offenheit für individuelle Bearbeitung und Gestaltung
- Themen sollten anders als die der Mitschüler sein
- Themen dürfen sich nicht alle auf die gleiche Lehrplaneinheit beziehen
- Jedes Thema muss einen Notenspielraum von 15-0 Punkten zulassen („keine zu leichten Themen“)
- Eine bloße Reproduktion des im Unterricht/ GFS/ Referat Behandelten reicht nicht aus
  - ➔ eine kreative und intelligente Fortsetzung oder Anwendung ist denkbar

## Tipps zum Ablauf als Vorbereitung auf die Präsentationsprüfung

- Präsentationsprüfung: Anpassung an neue Zielgruppe
  - keine Schüler, sondern drei Fachexperten
- Aufbau der 10-minütigen Präsentation idealtypisch:  
Problembeschreibung - gegliederter Hauptteil - Lösungsansätze -  
Bewertungen - zusammenfassender Schluss
- Tipp: sich das Prüfungsgespräch bewusst machen:
  - vertiefende inhaltliche Nachfragen zur Präsentation
  - Grund für dieses Thema
  - Bezüge zu anderen LPE (Querverbindungen)
  - Reflexion über gewählte Methoden/ Medien/ Inhalte/ Quellen, etc.
  - Begründung für Abweichung von Grobgliederung
  - fächerverbindende Bezüge
- Tipp: Zwei Beratungsgespräche mit dem jeweiligen Fachlehrer
  - 1. Gespräch: Mögliche (Grob-)Themen
  - 2. Gespräch: Problemorientierte Themenformulierung mit Grobgliederung
- Angebot: ca. 2 Tage vor der Prüfung:  
„Probelauf“ (Raum, Technik, interessiertes Publikum)  
→ OHNE Lehrer und OHNE Beratung